87. Jahrgang 28. Oktober 2021 Nr. 43/44

Zürich 2

Lokalzeitung für Wollishofen, Enge, Leimbach und Adliswil

GZA/PP-A 8048 Zürich, Post CH AG

Erscheint alle 14 Tage, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch

Die Mobiliar.
Persönlich und in Ihrer Nähe.

mobiliar.ch/zuerich

Generalagentur Zürich, Christian Schindler
Nüschelerstrasse 45, 8021 Zürich
Telefon 044 217 99 11, zuerich@mobiliar.ch

die Mobiliar

160524A19GA

Wenig Bekanntheit

Kaum einer kennt die Auszeichnung der Schweizer Gamebranche. Darum hätte der Award dieses Jahr an der Zurich Game Show verliehen werden sollen. 3

Mehr Nebel

Es ist Herbst und damit auch wieder Nebelzeit. Das Zürcher Unterland ist Spitzenreiter in Sachen Nebel, etwas weniger betroffen ist die Stadt. 4

Viel Humor

Der Circus Knie ist auf Tournee und ist noch für kurze Zeit in Zürich zu sehen. Ausgesprochen lustig und tiefgründig ist das Duo Full House. Letzte Seite

Enge Japan ist nur wenige Schritte entfernt

«Liebe, Kriege, Festlichkeiten. Narrative Kunst aus Japan» heisst der etwas sperrige Titel der Ausstellung, die aktuell im Museum Rietberg zu sehen ist. Narrative Kunst (monogatari-e) erzählt Geschichten in Bildern. Ganz speziell sind die bis zu 40 Meter langen Hänge- und Querrollen. Die Schau bietet eine beeindruckende Begegnung mit Japans Tradition. *(red.)* BILD LISA MAIRE Seite 9

Paradies-Stiftung Hauptpreis geht an die Winterhilfe

«Innovation in Pandemiezeiten», lautete das Motto der Zürcher Paradies-Stiftung für soziale Innovation bei der diesjährigen Preisverleihung. Den Hauptpreis von 100 000 Franken übergab Stiftungsratspräsident Urs Lauffer (rechts) am Montag der Winterhilfe Schweiz (im Bild Präsident Thierry Carrel sowie seine Vorgänger alt Bundesrat Samuel Schmid und alt Stadträtin Monika Weber). Sie schuf spontan niederschwellige Angebote, um fast doppelt so vielen Menschen zu helfen wie im Vorjahr. *(red.)* BILD THOMAS HOFFMANN Seite 5

Stadt Zürich will Geld verteilen

Über 130 Projektideen stehen zur Wahl: Die Abstimmungsphase des ersten partizipativen Budgets «Stadtidee» ist gestartet.

Bis 7. November sind alle Personen, die in Zürich wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, gefragt: Auf der Website mitwirken.stadt-zuerich.ch/stadtidee können sie darüber abstimmen, welche Projektideen sie mit dem Budget von insgesamt 540000 Franken unterstützen wollen. Wie es in einer Mitteilung der Dienstabteilung Stadtentwicklung heisst, sei die Auswahl gross und vielfältig: Insgesamt stehen 136 Projektideen zur Auswahl – von Baumbeschriftungen über Bienenworkshops bis zu Umweltpodcasts, um nur einige Beispiele zu nennen.

Im Rahmen der «Stadtidee» waren Zürcherinnen und Zürcher eingeladen, Vorschläge zu Gestaltung, Nutzung oder Veränderung ihres Quartiers einzugeben. Es wurden Ideen mit Bezug zu den Themen Klima und Umwelt sowie Kinder und Jugendliche gesucht. Teilnehmende konnten ihre Idee für einen von vier Stadtteilen einreichen.

Projekte werden 2022 umgesetzt

In Zürich-Nord sind die Kreise 11 und 12 zusammengefasst, in Zürich-Ost die Kreise 1, 6, 7 und 8. Zürich-Süd vereint die Kreise 2, 3 und 4 und Zürich-West die Kreise 5, 9 sowie 10. Nach der Ideensammlung fand eine Machbarkeitsprüfung durch die Stadt statt. «Über alle als machbar eingestufte Ideen kann jetzt abgestimmt werden», schreibt die Stadtentwicklung. Die Gewinnerprojekte würden 2022 umgesetzt.

Finanziert wird das Projekt über die ausserordentliche Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank. Das Finanzinstitut hat zu seinem 150-Jahr-Jubiläum dem Kanton und den Gemeinden eine Jubiläumsdividende in der Höhe von 150 Millionen Franken ausgeschüttet. Der Anteil der Stadt lag bei 13,6 Millionen Franken. *(red.)*

Erste Ergebnisse

Wie sollen Mobilität und Stadträume in Zürich künftig aussehen? Das Tiefbauamt präsentiert ausgewählte Ergebnisse unter anderem in Wollishofen.

Um die Planung und Gestaltung von Mobilität und Stadträumen stärker an den Bedürfnissen der Bevölkerung auszurichten, hat das Tiefbauamt dieses Jahr einen breit angelegten Mitwirkungsprozess durchgeführt. Nach einer E-Partizipation im Sommer und einer spielerischen Partizipation im Herbst werden nun im November ausgewählte Zwischenergebnisse der Mitwirkung während zweier Wochen gleichzeitig an folgenden Orten ausgestellt: Hard-, Vulkan-, Schwamendinger- und Wollishoferplatz sowie bei der Haltestelle «Neuaffoltern». Diese Ausstellungen geben gemäss Tiefbauamt einen Einblick in die bisherigen Resultate und bieten die Möglichkeit, Ideen einzubringen. Die Ausstellung ist im Freien, ist durchgehend geöffnet und kostenlos. Von 30. Oktober bis 14. November werden zudem kostenlose Führungen angeboten, eine Anmeldung ist nicht notwendig. In Wollishofen findet sie am Freitag, 12.November, 16 Uhr, ab Wollishoferplatz statt. Die vollständigen Resultate des Mitwirkungsprozesses werden voraussichtlich Anfang 2022 vorliegen. *(red.)*

ANZEIGEN

Schlafqualität muss nicht teuer sein !!
Bei BED & BATH finden Sie alles was Sie für einen erholsamen Schlaf brauchen, zu Fabrikpreisen

* Decken und Kissen, schweizer Qualität
* Bettwäsche, Fixleintücher
* Molton
* Frottée Tücher, Bademäntel
* Geschenkgutscheine und vieles mehr

BED & BATH Factory Outlet Waffenplatzstrasse 1 8002 Zürich Tel. 043 211 00 22

Zürich 2
in Ihrem Briefkasten
Ihr Partner für effiziente Werbung im Quartier!
Simona Demartis, Tel. 079 306 44 41

Hunziker
SCHREINEREI MÖBELDESIGN KÜCHEN STUDIO
Kilchbergstrasse 47 · 8134 Adliswil
043 377 20 30 · schreinereidesign.ch